



UCC Hamburg Online-Fortbildungsreihe
Krebserkrankt & im Dialog

**2. Halbjahrprogramm für Patient:innen,
Angehörige und Interessierte 2025**

6 Termine online, jeweils donnerstags, 16:30 bis 18 Uhr

Mit Expert:innen des UCC Hamburg Netzwerks

Liebe Patient:innen, Angehörige und Interessierte,

eine Krebserkrankung stellt einen persönlich und das eigene Umfeld vor eine große Herausforderung. Dabei geht es nicht nur um medizinische Fragestellungen, sondern auch wie das eigene Leben auf die neue Situation eingestellt werden kann.

Mit unserer Online-Veranstaltungsreihe „Krebserkrankt & im Dialog“ möchten wir Ihnen ermöglichen, in den direkten Kontakt und Austausch mit den Expert:innen an unserem Universitären Cancer Center (UCC Hamburg) und der kooperierenden Standorte zu relevanten Themen um das Thema Krebs zu treten. Dabei sind wir ganz bewusst in einem Online-Format, sodass Sie sich bequem von Zuhause informieren können.

Wir stehen Ihnen mit allen Expert:innen aus dem Norden mit Rat und Tat zur Seite und bemühen uns dabei um den 360 Grad-Blick, bei dem uns die Vertretenden der Selbsthilfegruppen und Patient:innenorganisationen mit ihren Erfahrungen unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.uke.de/krebserkrankt-dialog

Wir freuen uns, mit Ihnen in den Dialog zu treten,

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
Direktor UCC Hamburg

Avin Hell
Referentin für Patient:innenbeteiligung UCC Hamburg

Programm

11.09.2025

Yoga und Krebs

Mehr Balance und Lebensqualität durch indische Bewegungsphilosophie: Gezielte Yoga-Übungen stärken nachhaltig Körper und Geist. Ganzheitliche Ansätze unterstützen dabei während und nach der Krebserkrankung, den Alltag bewusster zu erleben und mit mehr Gelassenheit zu gestalten. **Gaby Nele Kammler** von der Deutschen Gesellschaft für Yoga in der integrativen Onkologie e.V. vermittelt wertvolle Impulse zur Stärkung der persönlichen Widerstandskraft.

09.10.2025

Phytotherapie – Wie Pflanzen unterstützen können

Die Phytotherapie, also Pflanzenheilkunde, gilt als ergänzende – also komplementärmedizinische – Behandlung zur klassischen Krebstherapie. Die Wirkstoffe von Pflanzen helfen dabei, Nebenwirkungen zu lindern und so zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Wie der eigene Körper mithilfe der komplementärmedizinischen Forschung während der Krebserkrankung unterstützt werden kann, erläutert **Prof. Dr. Matthias Rostock**, Professor für Komplementärmedizin am UCC Hamburg.

16.10.2025

Sport und Bewegung für jede Altersklasse

Bewegung während und nach der Krebstherapie hilft dabei, Körper und Muskulatur zu stärken. Unabhängig von Alter oder Fitnesslevel ist es wichtig, Bewegung in den Alltag zu integrieren und so das allgemeine Wohlbefinden zu unterstützen. Sportwissenschaftler **Simon Elmers, M.A.** vom UCC Hamburg zeigt Ihnen, wie der Einstieg gelingen kann.

06.11.2025

Personalisierte Medizin

Jeder Mensch ist anders – bis in die kleinste Körper- und Tumorzelle hinein. In zahlreichen Bereichen stößt man heutzutage auf den Begriff „personalisiert“, so auch in der Krebsbehandlung. Was genau unter personalisierter Medizin verstanden wird und wie herausgefunden werden kann, welche individuellen Eigenschaften ein Tumor hat, erklärt **PD Dr. Maximilian Christopeit**, Leiter des Zentrums für Personalisierte Medizin – Onkologie (ZPM-Onkologie) am UCC Hamburg.

20.11.2025

Kardio-Onkologie – Was bedeutet Krebs für mein Herz-Kreislauf-System?

Eine Krebsbehandlung kann Nebenwirkungen für die Herzmuskelzellen und den Kreislauf haben und zu Herzinsuffizienz, Thrombosen oder Lungenembolien führen. Neuere Daten weisen darauf hin, dass nicht nur die Tumorthérapien, sondern auch die Erkrankungen selbst Auswirkungen auf die Herzfunktion haben könnten. Wie genau das zu bewerten ist und wie hoch ein solches Risiko ist, diskutieren wir mit **Dr. med. Antonia Beitzten-Heineke** vom Zentrum für Onkologie am UKE.

11.12.2025

Resilienz, Umgang mit Ängsten

Die Krebserkrankung kann mit psychischer Belastung einhergehen. Unter Umständen verschärft sich das durch weitere Themen aus dem privaten Umfeld oder auch dem stetig wandelnden Weltgeschehen. Wie können wir also unsere innere Widerstandskraft stärken und resilienter im Umgang mit schwierigen Nachrichten und belastenden Momenten werden? Gemeinsam mit **Mareike Barkmann, M.Sc. Psych.** vom Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein (UCCSH) am UKSH, besprechen wir verschiedene Strategien.

Programmübersicht

11.09.2025	Yoga und Krebs
09.10.2025	Phytotherapie
16.10.2025	Bewegung für jede Altersklasse
06.11.2025	Personalisierte Medizin
20.11.2025	Kardio-Onkologie – Was bedeutet Krebs für Herz/Kreislauf?
11.12.2025	Resilienz

Moderation aller Veranstaltungen:
Avin Hell, Referentin für Kommunikation und
Patient:innenbeteiligung (UCC Hamburg)

Kooperationspartner:innen

„Krebserkrankt & im Dialog“ findet mit verschiedenen Kooperationspartner:innen des Hubertus Wald Tumorzentrums – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCC Hamburg) statt. Diese können beispielsweise Vertreter:innen aus Zentren, Kliniken, onkologischen Facharztpraxen, Selbsthilfegruppen oder Patient:innenvertretungen sein.

Bitte informieren Sie sich online über unsere Referent:innen unter uke.de/krebserkrankt-dialog.

Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg
(UCC Hamburg)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg
Telefon: (040) 7410 - 55692
E-Mail: ucch@uke.de
Internet: uke.de/krebserkrankt-dialog

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter
ucch-veranstaltung@uke.de
für unsere Veranstaltung an.

Die Einwahldaten und technische Anleitung zur Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen Computer, Tablet oder Smartphone mit einem Internetbrowser.

Die Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen sind kostenlos.